

Globales Lernen – Auf dem Weg zum Weltbürgertum?

Die Regionalen Eine-Welt-Tage 2017 ranken sich inhaltlich um das Motto „Welt.Bürger_innen“. Globales Lernen will Menschen befähigen und motivieren, sich selbst und die Gesellschaft, in der sie leben, zu verändern und als Weltbürger_in an der Gestaltung einer global gerechten Zukunft mitzuwirken.

Woher kommt eigentlich das Konzept des Weltbürgertums (Global Citizenship) und welche Chancen sehen wir darin für lokales Engagement im Sinne globaler Verantwortung? Was heißt es konkret, als Weltbürger_in zu fühlen, zu denken und zu handeln? Haben wir bereits so etwas wie ein Global Citizens Movement? Wie kann Bildungsarbeit eine weltbürgerliche Gesinnung und Handlungspraxis fördern? Und taugt das Konzept überhaupt als Bezugsrahmen für unsere Bildungsarbeit? In einer interaktiven Mischung aus Impuls, Reflexion und Diskussion gehen wir diesen Fragen nach.

Termin: Donnerstag, 21.09.2017

9:45 Uhr: Begrüßungskaffee

10:15 – 11:45 Uhr: Impuls und Diskussion

12 – 13 Uhr: Informationen und Organisatorisches zu den Regionalen Eine-Welt-Tagen 2017

Ort: biz, Breitenweg 25, 28195 Bremen, 3. OG

Anmeldung: bis zum 12.09.2017 an globolog@vnb.de oder unter 0511 - 1640343

Referent: Timo Holthoff (Fachstelle Globales Lernen, VEN e.V.)

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikator_innen des Globalen Lernens. Sie dient als Vorbereitung auf den Regionalen Eine-Welt-Tag in Bremen am 20. Oktober 2017, ist aber auch für andere Interessierte offen.

Veranstalter: Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V., Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen VEN e.V., biz Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung



Gefördert durch Engagement Global im Auftrag des BMZ und durch die Niedersächsische Bingo Umweltstiftung

